

Sortenbeschreibung

Sorte

GEMINI

Art	Welsches Weidelgras
Botanischer Name	Lolium multiflorum ssp. Italicum
Ploidie	4
Saatstärke	40-45 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	April bis August
Aussaattiefe	1-2 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Ährenschieben	5
Massebildung im Anfang	6
Neigung zu Auswinterung	4
Neigung zu Lager	5
Anfälligkeit für Rost	5
Anfälligkeit für Bakterienwelke	4
Anfälligkeit für Fusarium	4
Anfälligkeit für Mehltau	4
Trockenmasseertrag Gesamt	6
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	7



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

* **Quelle:** Bundessortenamt 2018, Landessortenversuche

Kurzbeschreibung der Sorte

GEMINI zeichnet sich durch eine sommerbetonte Ertragsverteilung aus und dies bei hohem Zuckergehalt und hoher Schmackhaftigkeit. Die starke Massebildung im Anfang und nur geringe Auswinterung sind wichtige Eigenschaften dieser tetraploiden Sorte. Als Anbauverfahren kommt die Herbstsaat mit der Ernte im darauffolgenden Jahr oder die zeitige Aussaat im Sommer für eine Herbstnutzung und ein Hauptnutzungsjahr nach der Überwinterung in Frage.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Sommerbetonte Ertragsverteilung
Spitzenerträge in den weiteren Schnitten
Hohe Massebildung im Anfang
Gute Winterhärte

Bemerkungen

Das Welsche Weidelgras unterscheidet sich vom Deutschen Weidelgras vor allem in den höheren Trockenmasseerträgen, dem höheren Wuchs und einer geringeren Ausdauerfähigkeit. Unter optimalen Bedingungen sind bis zu sechs Nutzungen pro Jahr möglich. Zeitig nach der Hauptfruchternte gesät, kann im Herbst noch ein Futterschnitt genommen werden.
Aussaatstärke als Untersaat: 20 - 25 kg/ha im März/April

